

Verkaufsgeld
Wiederholungs- und
Sonstige Beiträge
(Gesamtlage enthält ein
Duplikat).

Gratis - Beilagen:
Wöchentliches Sonntags-Blatt
und
Der Familienfreund.

Abonnementpreis:
Monatlich 60 Pf., durch
den Post bezogen vierteljährlich
M. 1.50 inkl. Postgebühren.

Abend-Zeitung

Verkaufspreis:
Erscheint 4 bis 6 Mal
an der Wochenschrift.
Nur bei Quartalsbezug.
Kriegspreis:
Die 7 gepalt. Zeitungs-
blätter haben 10 Pf., ab-
wärtsige Ausgaben 20 Pf.
pro Zeile.
Reklamen 30 Pf. pro Zeile.
Einzel-Exemplare 10 Pf.

Düsseldorfer Abend-Zeitung.
Organ für die Deutsche Volkspartei in Rheinland und Westfalen.

Nr. 182.

Verl.-Zeilungs-Preisliste Nr. 1406.

Mittwoch den 9. August 1899.

Bezahlungs-Nr. 905.

10. Jahrgang.

Die Veröffentlichung von Privatbriefen.

Die Befreiung, welche im Reichsgesetz über die Grundlagen des inwärtigen öffentlichen Verwaltungsverfahrens betr. das Urheberrecht an Werken der Literatur und der Tonkunst ausnahmsweise in bezug auf die Briefe, die von Verwandten der Verstorbenen an die in demselben Briefe erwähnten Personen oder an deren Angehörige geschrieben sind, im Reichsgesetz vom 1. März 1899, die Befreiung der Veröffentlichung solcher Privatbriefe an denen ein geschätztes Urheberrecht nicht besteht, mit Geldstrafe bis zu 1000 Mark oder eventuell Gefängnis bis zu drei Monaten bedroht, hat die vom Reichsgesetz eingeleiteten Vertreter der Presse scharf mit einer scharfen Kritik beehrt. Das ist richtig. Die Befreiung über die Veröffentlichung von Privatbriefen, die nun in dem § 44 des Entwurfs gefasst worden ist, ist in der damaligen Konferenz sehr eingehend erörtert worden, und der fast einmütige Bescheid der Vertrauensmänner stellt uns vor, dass wir nicht aus dem verheißenen politischen Nutzen, weil es Männer waren, die unter dem Namen noch in ihrem Beruf taufte Veröffentlichungen privater Briefe begeben haben, denn man auch nicht zuzutrauen darf, dass sie an solchen Veröffentlichungen besonderen Gewinn hätten, und weil einige, die der erwähnten Entscheidung anfangs zweifelnd gegenüberstanden, sich durch den Verlauf der Diskussion überzeugt haben, dass der Schutz von Privatbriefen, an denen ein geschätztes Urheberrecht nicht besteht, nicht in dieses Gesetz gehören, dass eine solche Entscheidung überhaupt nicht notwendig und nützlich sei, und dass sie auch nicht wirksam sein werde.

Dieser § 44 des Entwurfs in seinen Bestimmungen über die Veröffentlichung von Privatbriefen macht den Eindruck, als ob man damit heute etwas treffen wollen, was, ganz abgesehen davon, dass es nicht in dieses Gesetz gehört, nicht in dieses Gesetz gehören dürfte. Es mag unter Umständen nicht sein, es kann sogar sehr häufig sein, Privatbriefe unbekannt zu veröffentlichen. Aber ein strafbares Vergehen wird man daraus nicht machen können, wenn nicht Art und Inhalt der Veröffentlichung ein solches bilden.

Es kann aber unter Umständen sehr nützlich und notwendig, es kann eine patriotische und öffentlichen Pflicht sein, durch die Veröffentlichung eines Privatbriefes, auch wenn sie unbekannt erfolgt, der öffentlichen Wahrheit zu ihrem Rechte zu verhelfen, Handel, Wandel, ja sogar ein Verbrechen zu enthüllen. Der Hinweis auf die Äußerung des Reichsgesetzes ist natürlich nahe und hat sich in der öffentlichen Meinung geltend gemacht. Wenn man sich jetzt eine Menge Fälle denken in denen auch der gewöhnlichste Mann einen Privatbrief veröffentlicht, ohne die Einwilligung und gegen den Willen des Verfassers und sich dabei seiner Rechtsverletzung bewusst ist, sondern im Gegenteil im Interesse des Rechts und der Wahrheit zu handeln glaubt.

Diesen Gedanken will offenbar der Entwurf Rechnung tragen, indem er die Befreiung der Veröffentlichung von Privatbriefen erlaubt, soweit die Mitteilung zur Widerlegung einer öffentlich aufgestellten Behauptung oder zur Klärung berechtigter Interessen erfolgt. Das wird nicht genügen. Wie weit man sich dieser Ausnahme der Abänderung öffentlich aufgestellten Behauptungen mehr oder als Herabsetzung aneinander selbste. Die öffentliche Sporen! War das Hauptziel in der Familie zu veröffentlichen. Strenger sind in diesem Sinne als ihr Urheber, es ist die Tochter. Von seiner herabsetzen hätte sie es nicht, noch weniger jemals es verzeihen, doch eine von ihnen aus dem Hausland getreten. Mit kurzen, großen Worten, so wie sie die Mutter auch trag, wurden sie die Handarbeiten verzeihen, zu welchen sie fast genug von der tätigen Bäuerin herangezogen wurden.

„Eine frühe Zeit ist der hässliche Pater für ein Bauerntöchterchen.“ So prägte sie ihren Gesangsplan vor und Hans Lupweller ließ auch schon heimlich nachgucken nach einem Freier für seine Kette, die bereits sechzehn Jahre alt geworden war. Das ist ein überaus hartes Verbrechen, was dem Mann den Schutz und Schirm des Elternhauses noch recht wohl gönnen konnte, kam dabei natürlich nicht in Betracht. Wieso, als die älteste von so vielen Schwestern, mußte Wlog machen für den Widmungswort und durfte nicht einmal so große Ansprüche erheben, denn ein Bauerntöchterchen für die Mädchen war kaum zu denken, wollte man nicht den Lupweller noch schändlicher mit Schulden bedecken. Und richtig ein Freier war gefunden!

Es war an einem November-Nachmittag. In dem geräumigen, niedrigen Wohnzimmer des Lupweller'schen proffelten und knickten die Füßchen im Stroh und verdrängten eine gar überaus hübsche Dame. Der kleine Wlog, der noch eine überaus hübsche Kinderkrankheit noch in der Stube gehalten werden mußte, spielte mit einem gelb bemalten Zupferbe und ließ es hüpfen auf drei Beinen, das vierte lag nehm dem halben Kopfe auf der Erde, um den großen Tisch herum. Der kleine Wlog dieses hübschen gezeichneten Zimmers war ein überaus hübsches Wesentchen. In diesem, nicht am Fenster, lag Hans Lupweller ein Wlogler in der einen und ein hübsch gezeichnetes Wlogler in der anderen Hand. Der Bauer war jetzt siebenundvierzig Jahre alt. Sein langes, großes Gesicht zeigte beinahe noch keine Falte, umgeben war sein Kopf, das blonde Haupthaar dicht und noch mit seinem einzigen, grauen Faden vermischt. Die Art, wie die Füße seinen

Politische Hebersicht.

Deutsches Reich.

Auf der Friedenskonferenz in Haag hat Deutschland nur das Schlussprotokoll, aber weder die drei Konventionen, noch die drei von der Konferenz beschlossenen Erklärungen unterschrieben. Offiziell wurde beauftragt, dass aus dieser Nichtunterschriftung kein Schluss auf die grundsätzliche Gegnerschaft Deutschlands zu ziehen sei, doch wiederum für die Unterzeichnung bis zum Ablauf des Jahres für alle Staaten offen gelassen sei. Namentlich erklärt aber der Minister Herr. Karl v. Stengel, der als deutscher Delegierter an der Haager Konferenz teilgenommen hat, es als selbstverständlich, dass der von der Friedenskonferenz angenommene Schlussprotokoll nur in Deutschland ratifiziert werden wird. Herr Prof. v. Stengel ist der Ansicht, dass die Friedenskonferenz ein Interesse hat, als die Arbeit, wieder jetzt, doch die Juristen — und Juristen haben ja die betreffenden Artikel hergeleitet — nur zu leicht geneigt sind, auch die Beziehungen der Staaten untereinander nach den Regeln des Völkerrechts und Völkerrechts zu beurteilen, und eine gewisse Befriedigung empfinden, wenn alle Länder in demselben Protokoll formuliert ist. — Prof. v. Stengel schließt seine Betrachtungen über die Formulierung der guten Dienste mit der Erklärung, dass man bei nächster Betrachtung der Arbeit der sogenannten Friedenskonferenz nur mit einem gewissen Misstrauen gegenübersehen kann, selbst wenn man nicht so weit gehen will, zu sagen, dass die Friedenskonferenz, sofern sie allseitig ratifiziert ist, in der Zukunft gerade Anlass zu recht widerwärtigen und bedenklichen Konflikten geben muß. — Das ist Alles!

Der Nachfolger Aghabach's. Was Berlin über die „Ehrl. Volkung“ geschrieben: Als vorkommend Reichsminister v. Aghabach's gilt hier weder Herr v. Luchow noch Graf Betho v. Cullenburg, sondern der Landesdirektor Herr v. Wankelstein. Dieser ist er eigentlich der Kandidat der Konservativen für einen hervorstechenden Ministerposten, vorläufig aber ist er auch mit einem Oberpräsidenten „belegnet“. (Der erste Oberpräsident des Provinzial-Bezirks, der bisher selbst der auswechselbaren Landesparlamentariker war.)

Finanzminister Dr. von Müllers hat sich gegen den Antrag nach dem Kaiser begeben, da er heute Vormittag dem Kaiser in Wilhelmshafen Vortrag halten will. Die von ihm fort als Finanzminister nach dem zweiten Ministerium der Reichsregierung, dem Reichsminister v. Aghabach's, dem Kaiser die „Vertragung der Kanalarbeit“ auf gelegener Zeit vorzulegen, wird von jenseitiger Seite als „beter Usinam“ bezeichnet.

Freiheit in Elbst-Lothringen. Eine für die in Elbst-Lothringen bestehende Freirei ist durch die Entscheidung des Reichsgerichts in der Sache des Reichsgerichts, die die Freirei in Elbst-Lothringen betreffend, bestätigt. Die Freirei in Elbst-Lothringen ist durch die Entscheidung des Reichsgerichts bestätigt.

zurückgenommenen Antrag, der reichsländliche Zweigverein solle eine besondere Verhandlung herausgeben. Als Gegenpart für dieses Entgegenkommen wurde der höchste Richter Reichsgericht. Reichsgericht wurde dieser Vorkehrung damit, es empfehle sich nicht, in Elbst-Lothringen eine Verhandlung herauszugeben, da es hier nicht nur eine hohe Reputation zöhlen, sondern auch befürchten müsse, daß die Zeitung auf Grund des Diktaturparagraphen unterdrückt werde. Wenn auf einem Militär-Konferenz-Tage die Befreiung laut wird, eine von dem Reichsgericht herausgegebene Zeitung könne in Elbst-Lothringen von dem Kommando der Diktatur ergriffen werden, so spricht das mehr als Bände, wie man in diesen Besonderen-Verleihen die reichsländliche Freirei bemerkt.

Zum Kapitel: Kartell-Terrorismus. Die „Frank. Ztg.“ erhält Kenntnis von folgendem Rundschreiben: **Reichs-Verkaufsgeld.** Der Verkaufsgeld hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöht. Der Verkaufsgeld hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöht.

Die künftige Reichsregierung. Die künftige Reichsregierung wird sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Die künftige Reichsregierung wird sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Der Bauer als Redner. Der Reichsminister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Der Reichsminister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Die Ausdehnungspolitik des Reichs. Die Ausdehnungspolitik des Reichs wird sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Die Ausdehnungspolitik des Reichs wird sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Die Ausdehnungspolitik des Reichs. Die Ausdehnungspolitik des Reichs wird sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Die Ausdehnungspolitik des Reichs wird sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Die Ausdehnungspolitik des Reichs. Die Ausdehnungspolitik des Reichs wird sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Die Ausdehnungspolitik des Reichs wird sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Die Ausdehnungspolitik des Reichs. Die Ausdehnungspolitik des Reichs wird sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Die Ausdehnungspolitik des Reichs wird sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Die Ausdehnungspolitik des Reichs. Die Ausdehnungspolitik des Reichs wird sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Die Ausdehnungspolitik des Reichs wird sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Die Ausdehnungspolitik des Reichs. Die Ausdehnungspolitik des Reichs wird sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Die Ausdehnungspolitik des Reichs wird sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Die Ausdehnungspolitik des Reichs. Die Ausdehnungspolitik des Reichs wird sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Die Ausdehnungspolitik des Reichs wird sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Die Ausdehnungspolitik des Reichs. Die Ausdehnungspolitik des Reichs wird sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Die Ausdehnungspolitik des Reichs wird sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Die Ausdehnungspolitik des Reichs. Die Ausdehnungspolitik des Reichs wird sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Die Ausdehnungspolitik des Reichs wird sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Die Ausdehnungspolitik des Reichs. Die Ausdehnungspolitik des Reichs wird sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Die Ausdehnungspolitik des Reichs wird sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Die Ausdehnungspolitik des Reichs. Die Ausdehnungspolitik des Reichs wird sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Die Ausdehnungspolitik des Reichs wird sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Die Ausdehnungspolitik des Reichs. Die Ausdehnungspolitik des Reichs wird sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Die Ausdehnungspolitik des Reichs wird sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Die Ausdehnungspolitik des Reichs. Die Ausdehnungspolitik des Reichs wird sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Die Ausdehnungspolitik des Reichs wird sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Die Ausdehnungspolitik des Reichs. Die Ausdehnungspolitik des Reichs wird sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Die Ausdehnungspolitik des Reichs wird sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Die Ausdehnungspolitik des Reichs. Die Ausdehnungspolitik des Reichs wird sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Die Ausdehnungspolitik des Reichs wird sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Die Ausdehnungspolitik des Reichs. Die Ausdehnungspolitik des Reichs wird sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Die Ausdehnungspolitik des Reichs wird sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Die Ausdehnungspolitik des Reichs. Die Ausdehnungspolitik des Reichs wird sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Die Ausdehnungspolitik des Reichs wird sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Frankreich. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Frankreich. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Frankreich. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Frankreich. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Frankreich. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Frankreich. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Frankreich. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Frankreich. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Frankreich. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Frankreich. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Frankreich. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Frankreich. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Frankreich. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Frankreich. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Frankreich. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Frankreich. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Frankreich. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Frankreich. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Frankreich. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Frankreich. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Frankreich. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Frankreich. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Frankreich. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Frankreich. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Frankreich. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Frankreich. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Frankreich. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Frankreich. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Frankreich. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Frankreich. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Frankreich. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Frankreich. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Frankreich. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Frankreich. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Frankreich. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Frankreich. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Frankreich. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Frankreich. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Frankreich. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Frankreich. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Frankreich. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Frankreich. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Frankreich. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Frankreich. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Frankreich. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Frankreich. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen. Minister v. Aghabach's hat sich von 1000 Mark auf 2000 Mark erhöhen.

Verzeichnis

der im Besitze des unterzeichneten Postamts befindlichen amtlichen...

Brief- und Packet-Bestellung Kraus.

Empfänger mein Publikum zur Beförderung von Briefen, Paketen und...

Brief- und Packet-Bestellung Kraus, Schützenstr. 64.

Man achte auf die gelben Briefkästen. Briefe an die „Bürger-Zeitung“ wollen...

Makulatur, große Bogen, centner- und pfundweise, wird billig abgegeben.

Expedition der Bürger-Zeitung, Charlottenstraße 41.

Civilstand der Stadt Düsseldorf.

Geburtsregister: Geborene: Maria Bortz, e. Volkman, 1. h. - Gertrud...

Den 31. Juli: Amtsgeschäft: Anton Semper u. Johanna Doll...

Demokratischer Verein Düsseldorf.

Sonntag den 13. August 1899:

Sommerfest

im Lokale des Herrn Max Richard in Eller, bestehend in Herren-, Damen- und Kinder-Belustigungen, Konzert und anschließendem Tanzkränzchen.

Abfahrt von Düsseldorf 2,55 und 2,55 Uhr vom Hauptbahnhof. Sonntagsfahrkarte 25 Pfg., Kinder 15 Pfg.

Der Vorstand.

Hausfrauen!

Das Gericht hat konstatiert, daß das laufende Publikum durch das Wiedenbach'sche Rabattmarkensystem geradezu geschädigt wird.

Der Gewerbeverein.

Verticow, 25 Mark. Sublimat poliert, mit Nickel-Kupfer...

Dr. Thompson's SEIFENPULVER. Unübertreffliches Wasch- und Bleichmittel.

Patente. Hans Friedrich, 73 Nordstraße 73.

Junges Mädchen. Für nachteilig folgt gelocht.

Junges Mädchen. In allen Danksbar erlabern...

Sortirerinnen. In den lohnenden und dauernde Beschäftigung...

Bohrmaschine. Mehrere Bellen, Oefen, Fliegenschrank etc.

Nähe Hauptbahnhof schön möbl. Zimmer.

Dr. med. P. Becker, prakt. Arzt u. Zahnarzt.

Künstliche Zähne. Gebisse ohne Gummipolster, ohne Entferrnung aller Wurzeln.

Künstliche Zähne. 19 Schwanenmarkt 19.

Jul. Berkowski, Zahnmechaniker.

Massage! System Dr. Meyer.

Hugo Trebels, Gastwirtschaft am Jolkthor.

Tägl. fr. Backfische. Gutes und billiges Bogel.

Schiffers & Cie., Friedrichstr. 109.

Nur 29 Mark. Schöner Kleiderkasten.

Ein feiner Herr. 1841 feine Schuhe nur mit Krebs-Wichse...

Dr. med. P. Becker, prakt. Arzt u. Zahnarzt.

Künstliche Zähne. Gebisse ohne Gummipolster.

Künstliche Zähne. 19 Schwanenmarkt 19.

Jul. Berkowski, Zahnmechaniker.

Massage! System Dr. Meyer.

Hugo Trebels, Gastwirtschaft am Jolkthor.

Tägl. fr. Backfische. Gutes und billiges Bogel.

Schiffers & Cie., Friedrichstr. 109.

Nur 29 Mark. Schöner Kleiderkasten.

P. P. Hierdurch gestatte ich mir ganz ergeben anzuzeigen...

Praxis für Zahn- und Mundkrankheiten, 103 Friedrichstraße 103.

H. Vignano, prakt. Spezialist in technischem Zahnerfah.

A. van Moerbeek & Cie., DÜSSELDORF, Schadowstrasse 80.

Photographisches Atelier P. H. Höltgen, 19 Schwanenmarkt 19.

Brautpaare kaufen ihre Verlobungsringe am besten und billigsten in der Trauringfabrik von Max Bark.

Kohlen- und Baumaterialien-Geschäft Jean van Moerbeek, Gerresheimerstraße 34 und 36.